



Swiss Acoustical Society
Société Suisse d'Acoustique
Schweizerische Gesellschaft für Akustik
Società Svizzera di Acustica
Internet: www.sga-ssa.ch



Medienmitteilung

«Tag gegen Lärm» 27. April 2016

Stadt hören

Wer kennt das nicht: mit viel Aufwand wurde ein Dorfplatz, ein Stadtpark oder ein Strassenzug neu gestaltet – doch niemand hält sich dort länger als nötig auf. Ob öffentliche Räume von der Bevölkerung angenommen werden, hängt neben den räumlichen, sozialen und funktionalen Merkmalen vor allem auch von den akustischen Eigenschaften der verwendeten Baumaterialien ab. Der diesjährige Tag gegen Lärm vom 27. April 2016 widmet sich unter dem Motto «Stadt hören» dem Klang der Stadt. Auf Klangspaziergängen in verschiedenen Schweizer Städten wird direkt erlebbar wie einzelne Plätze, Parks und Strassen sowie ganze Städte klingen.

Der öffentliche Raum wird immer stärker belebt und genutzt. Wir tun gut daran, neben dem optischen auch das akustische Erscheinungsbild unserer Umgebung zu pflegen. Denn die akustische Raumqualität beeinflusst uns in der Standortwahl für Wohnen, Arbeiten und Freizeit. Sie bestimmt, wie lange wir an einem Ort verweilen und wirkt direkt auf unsere Befindlichkeit. Sie schlägt sich aber auch im Grundstückspreis und in der Höhe der Wohnungsmieten nieder.

Stadtklang erleben

Auf den Klangspaziergängen stehen die akustischen Bedingungen des öffentlichen Raums sowie dessen Verbesserungsmöglichkeiten im Mittelpunkt. Es geht um die Frage einer qualitätsvollen Entwicklung urbaner Gebiete unter akustischer Sicht. Die Gebädefassaden und -dächer, der Stadtboden sowie das Gelände wirken mit ihren reflektierenden Oberflächen, ihren Massen und Hohlräumen zusammen und erzeugen den hörbaren akustischen Raum. Damit ist jede Fassade, jedes Gebäude, jeder Bodenbelag für die akustische Qualität des öffentlichen Raums direkt verantwortlich. Jede Veränderung an Baumaterialien und Gebäuden bietet daher Chancen, mit stadtplanerischen, architektonischen und gestalterischen Überlegungen die Klangqualität im öffentlichen Raum zu verbessern.

Klangspaziergänge in verschiedenen Schweizer Städten

Anlässlich des diesjährigen «Tag gegen Lärm» finden am 27. April 2016 in unterschiedlichen Schweizer Städten jeweils abends Klangspaziergänge statt. Wie klingt Bern? Oder Fribourg? Oder Bellinzona? International tätige Akustiker, Sound Designer, Klangkünstler und Musiker nehmen

Sie mit auf eine Hörreise durch die Klangräume Ihrer Stadt. Plätze, Strassenräume, Fassaden und Höfe erleben Sie akustisch und kommen so der Stimme ihrer Stadt auf die Spur.

Informationen zu den Klangspaziergängen in Baden, Bern, Basel, Zürich, Luzern, Fribourg und Bellinzona finden Sie unter www.tag-gegen-laerm.ch -> Klangspaziergänge.

Hintergrund Tag gegen Lärm

1996 wurde der «International Noise Awareness Day» von der New Yorker «League for the Hard of Hearing» ins Leben gerufen. 2005 nahm die Schweiz auf Initiative des Cercle Bruit, der Schweizerischen Gesellschaft für Akustik, der Lärmliiga Schweiz und der Ärztinnen und Ärzte für Umweltschutz zum ersten Mal aktiv an diesem Aktionstag teil. Unterstützt wird die Trägerschaft vom Bundesamt für Umwelt BAFU und vom Bundesamt für Gesundheit BAG. Mit der Teilnahme am Aktionstag setzte sich die Trägerschaft das Ziel, den «Tag gegen Lärm» in der Schweiz zu verankern und jedes Jahr eine andere Facette der Lärmproblematik in den Vordergrund zu stellen.

Beilagen:

- Liste mit Auskunftspersonen für Medienschaffende

Bildmaterial zum Herunterladen unter www.laerm.ch/medien

Bildquelle immer vollständig angeben! Danke!

- Bild 1:



Am Limmatplatz Zürich streuen Stahl- und Glaszylinder den tieffrequenten Schall von Lastwagen und Trams und mindern die Unruhe des Platzes.

Bildquelle: Trond Maag / www.urbanidentity.info

- Bild 2:



In der Elisabethenanlage Basel ist das gesamte Terrain des Parks so modelliert, dass eine optimale Klangqualität erreicht wird und unterschiedlich Klangräume erlebt werden.

Bildquelle: Trond Maag / www.urbanidentity.info

- Bild 3:



Wasserspiele am Bahnhofplatz Sheffield (GB) bilden im Verkehrslärm alternative Hörangebote, so dass der Platz als angenehm empfunden wird.

Bildquelle: Trond Maag / www.urbanidentity.info

Links:

- Die offizielle Seite zum Tag gegen Lärm mit Hintergrundinformationen für Medienschaffende:
www.tag-gegen-laerm.ch

Koordinationsstelle «Tag gegen Lärm»
c/o Umsicht, Agentur für Umwelt & Kommunikation
Andrea Kaufmann

Klosterstrasse 21a
6003 Luzern
041 410 51 52

www.laerm.ch
nad@laerm.ch

Der Aktionstag wird unterstützt von:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

Bundesamt für Gesundheit BAG